

vorläufige Maßnahmeplanung aus dem Konzept der kommunalen Jugendarbeit

Maßnahmenkatalog

Themenkomplex: Angebote und Veranstaltungen

Name	Kurzbeschreibung	Ziel der Verwaltung	Ziel der Jugendlichen	Umsetzungsinstanz	Zeithorizont ¹
Open-Air Konzerte / Events	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßiges Format • Bands • Einbindung lokaler <i>Wirtschaft</i> (Gastro) / <i>Träger</i> (Jugendarbeit) / <i>Förderer</i> (z.B. Sparkasse) / etc. • Einbindung von Jugendlichen in Organisation und Durchführung 	<ul style="list-style-type: none"> • Stärkung des Identifikationsgefühls d. Jugendlichen mit EW • Vernetzungsangebot • Informationsangebot (z.B. JuDiE) 	<ul style="list-style-type: none"> • Freizeit / Spaß • Ausgleich • Teilhabe • Vernetzungsmöglichkeiten 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stadt 2. Kooperationspartner 3. Jugendliche 	kurz-/mittelfristig
Selbstorganisierte Events	<ul style="list-style-type: none"> • Jugendliche organisieren eigene Events je nach Interesse / Zielgruppe • Unterstützung von Erwachsenen / Institutionen • Jugendflohmarkt, Streetfood Market ohne Eintritt • Motto Events (z.B. Cosplay) • Aufruf und Information verstärkt über Schulen 	<ul style="list-style-type: none"> • Stärkung des Identifikationsgefühls d. Jugendlichen mit EW • Unterstützung der Teilhabe und Mitgestaltung 	<ul style="list-style-type: none"> • Freizeit / Spaß • Ausgleich • Teilhabe • Mitgestaltung • Vernetzungsmöglichkeiten • Organisationslehre • Selbstwirksamkeit 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Jugendliche 2. Unterstützende Instanzen (Jugendsozialarbeit, -Koordination etc.) 	mittelfristig
Jugendclub Aktivitäten	<ul style="list-style-type: none"> • Breiteres Angebot an organisierten Aktivitäten für Jugendliche • Fahrt an See, Kochen, Lagerfeuer etc. • Bereitstellung von Personal zur Leitung / Organisation 	<ul style="list-style-type: none"> • Stärkung des Identifikationsgefühls d. Jugendlichen mit EW • Zugang und Beziehungspflege zur Jugend 	<ul style="list-style-type: none"> • Freizeit / Spaß • Ausgleich • Sozialer Zusammenhalt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Jugendclubs 2. Stadt (Finanzierung / Bereitstellung Personal/Untersuchung von Kapazitäten in den Clubs) 	mittelfristig

¹ kurz: ab sofort – 2023, mittel: ab 2024, lang: ab 2028

vorläufige Maßnahmeplanung aus dem Konzept der kommunalen Jugendarbeit

Themenkomplex: Beteiligung und Kommunikation mit der Stadt

Name	Kurzbeschreibung	Ziel der Verwaltung	Ziel der Jugendlichen	Umsetzungsinstanz	Zeithorizont
Jugend-Pinnwand	<ul style="list-style-type: none"> • Fragen, Kritik, Wünsche von der Stadt an Jugendliche + von Jugendlichen an die Stadt (mit aushängender Antwort) • Sammeln und Darstellen gestellter F&A • Analoge Maßnahme zu Website 	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung der Teilhabe • Schaffung von Transparenz • Abbau von Schwellen in der Ansprache • Sensibilisierung für Beteiligung • Sichtbarkeit / Präsenz • Zugang und Beziehungspflege zur Jugend 	<ul style="list-style-type: none"> • Teilhabe • Zugang zur Stadt • Interessenvertretung • Informationsquelle 	1. Stadt (Jugendkoordination) 2. Kooperation mit Schulsozialarbeit / Streetwork	kurzfristig
Kummerkasten	<ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeit für Jugendliche ihre Bedürfnisse, Probleme etc. zu äußern • Verwaltung durch Jugendkoordination + honorierte Jugendliche • Weiterleitung der Inhalte an zuständige Behörde • Antwort via E-Mail, Adresse oder Abholung per Nummer 	<ul style="list-style-type: none"> • Abbau von Schwellen in der Ansprache • Sichtbarkeit / Präsenz • Unterstützung / Beistand für Jugendliche (Aufbau Verbundenheit) 	<ul style="list-style-type: none"> • Teilhabe • Zugang zur Stadt • Raum für eigene Anliegen • Jugendhilfe 	1. Stadt (Jugendkoordination, Fachämter, Streetwork) 2. Jugendliche	mittel-/langfristig
Litfaßsäule 2.0	<ul style="list-style-type: none"> • Information über jugendrelevante Themen (Veranstaltungen etc.) • Kombinierbar mit Jugend-Pinnwand + WLAN + Sitzplatz • Analoge Maßnahme zu Website 	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation mit Jugend • Informationsangebot • Sensibilisierung für Teilhabemöglichkeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Informationsquelle • Anlaufpunkt • ‚Gesehen werden‘ 	1. Stadt (Jugendkoordination) 2. Jugendclubs / Jugendförderung	mittelfristig

vorläufige Maßnahmeplanung aus dem Konzept der kommunalen Jugendarbeit

Formales Beteiligungsgremium	<ul style="list-style-type: none"> • Strukturell verankertes Jugend-Gremium • Art des Gremiums mit Jugendlichen erarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Politische Inklusion und ermöglichte Interessvertretung 	<ul style="list-style-type: none"> • Partizipation und Interessenvertretung 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stadt (Jugendkoordination) 2. Schulen 3. Jugendclubs / Jugendförderung 	mittelfristig
Regelmäßige Befragungen	<ul style="list-style-type: none"> • Wiederkehrende Befragung, um Bedarfe der Jugend abzufragen • Über Kanäle der Schulen + online 	<ul style="list-style-type: none"> • Einbindung der Jugendbedarfe in Planung • Beziehungspflege • Sensibilisierung für Beteiligung 	<ul style="list-style-type: none"> • Partizipation und Interessenvertretung • Mitgestaltung 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stadt (Jugendkoordination) 2. Jugendclubs / Jugendförderung 3. Schulen 4. Jugendliche 	kurzfristig
Website / App	<ul style="list-style-type: none"> • Jugendrelevante Informationen übersichtlich gesammelt • Themen wie Veranstaltungen, Fragen, Aktionen • Rubrik ‚Jugend‘ auf Eberswalde Website • ‚Padlet‘ oder open.me zum Bearbeiten von Inhalten nutzbar 	<ul style="list-style-type: none"> • Digitale Präsenz • Kommunikation mit Jugend • Information 	<ul style="list-style-type: none"> • Informationsquelle • Austausch • Partizipation und Interessenvertretung 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stadt (Jugendkoordination) 	kurz-/mittelfristig
Instagram Account	<ul style="list-style-type: none"> • Offizieller, eigenständiger Instagram Account der Stadt • Verwaltet durch honorierte Jugendliche 	<ul style="list-style-type: none"> • Digitale Präsenz • Zugang und Beziehungspflege zur Jugend • Information • Direkte Rückmeldung zu Inhalten • Stimmungsbild abfragen 	<ul style="list-style-type: none"> • Informationsquelle • Mitgestaltung • Niedrigschwellige Ansprache 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stadt 2. Jugendliche 	kurzfristig
Rotes Sofa	<ul style="list-style-type: none"> • Organisierter Dialog mit Jugendlichen (Eigenständiges Projekt) • Förderung des Austausches zwischen Generationen • Herstellung eines öffentlichen Dialoges 	<ul style="list-style-type: none"> • Zugang und Beziehungspflege zu Jugend • Stimmungsbild abfragen • Umgang mit Konflikten / Anstoßen eines öffentlichen Dialoges 	<ul style="list-style-type: none"> • Partizipation und Interessenvertretung 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stadt 2. Projektträger 	mittelfristig

vorläufige Maßnahmeplanung aus dem Konzept der kommunalen Jugendarbeit

Themenkomplex: Gute Orte und Planung mit Jugendlichen

Name	Kurzbeschreibung	Ziel der Verwaltung	Ziel der Jugendlichen	Umsetzungsinstanz	Zeithorizont
Fahrradwege	<ul style="list-style-type: none"> Fahrradwege und Verkehrsführungen prüfen und ausbauen Einbezug von Jugendlichen 	<ul style="list-style-type: none"> Unterstützung des Aufenthaltes in Eberswalde 	<ul style="list-style-type: none"> Bessere Verbindung Unabhängigkeit Sicherheit Weniger Stress 	<ol style="list-style-type: none"> Stadt Jugendsozialarbeit / Jugendliche für benutzerorientierte Angaben (Lokalisierung) 	langfristig
Shuttle Bus	<ul style="list-style-type: none"> Shuttle Bus zwischen Ortsteilen um Eberswalde und den Jugendclubs Alternativ Jugendtaxi Kann durch ehrenamtliche Fahrer:innen organisiert werden 	<ul style="list-style-type: none"> Stärkung des Identifikationsgefühls d. Jugendlichen mit EW Unterstützung der Teilhabe an Angeboten vor Ort Unterstützung des Aufenthaltes in Eberswalde 	<ul style="list-style-type: none"> Bessere Verbindung Unabhängigkeit Weniger Zeitaufwand / Stress 	<ol style="list-style-type: none"> Stadt Kooperationspartner Jugendsozialarbeit / Jugendliche für benutzerorientierte Angaben (Haltestellen, Taktung etc.) 	mittel-/langfristig
Bedarfscheck „Gute Orte“	<ul style="list-style-type: none"> Regelmäßige Prüfung und Entwicklung von Standorten unter Einbezug der Jugendlichen Wiedererkennungswert des Bedarfschecks (Marketing) Konkret benannt: Bänke am Drachkopf, Lampen am Kanal, Überdachungen im Park am Weidendamm 	<ul style="list-style-type: none"> Stärkung des Identifikationsgefühls d. Jugendlichen mit EW Unterstützung der Teilhabe und Mitgestaltung Sicherung von attraktiven orten für Jugendliche Qualitätssicherung durch Austausch 	<ul style="list-style-type: none"> Mehr Sicherheit Mehr Komfort Partizipation Verbindung zur Stadt 	<ol style="list-style-type: none"> Stadt / Jugendkoordination Projektträger 	mittelfristig